

SG Geest passt sich dem Wetter an

Eggstedt (ph) „Komm, wir einigen uns auf ein Unentschieden und gehen nicht mehr raus.“ Der nicht ganz ernst gemeinte Vorschlag sorgte kurz vor Beginn der zweiten Hälfte bei den Spielern der SG Geest und des TSV Altenholz für Lacher. Nicht wenige hätten die Idee wohl gerne umgesetzt. 0:1 stand es zu diesem Zeitpunkt in dem Spiel der Fußball-Landesliga Schleswig, nach 90 Minuten führten die Gäste aus Altenholz sogar mit 3:0.

Begleitet wurde die Niederlage der Spielgemeinschaft auf dem Platz in Eggstedt von einem Wetter, das sich in seiner Ungemütlichkeit problemlos hätte in den Spätherbst verschieben lassen. Strömender Regen, sieben Grad und ein böiger Wind, der Temperatur und Nässe potenzierte.

„So einen ersten Mai habe ich noch nie erlebt“, schüttelte SG-Obmann Rüdiger Meyer mit missmutigem Blick zum Himmel den Kopf. Zum Auftritt der Platzherren indes passte der Rahmen. Der nämlich war eher grau. Altenholz-Torhüter Albrecht musste sich Minuten vor dem Pausenpfiff erstmals bei einem Schuss auf seinen Kasten auszeichnen, nach dem Wechsel wuchs sein Arbeitsnachweis nur unwesentlich. „Bei uns kommt derzeit vieles zusammen“, erklärt Meyer. „Wir haben zahlreiche Verletzte. Und vor dem Kasten fehlt uns die Kaltschnäuzigkeit.“ Die fehlende Effektivität fiel auch deshalb ins Gewicht, weil sich die SG kaum Chancen herausspielte. Torjäger Köller hing fast das gesamte Spiel in der Luft. Der letzte Pass fehlte ebenfalls.

Ärgerlich, denn Altenholz wirkte im verregneten Eggstedt alles andere als unschlagbar. „Aber auch das zieht sich durch unsere Saison. Wir haben viel zu oft verloren, wenn es nicht hätte sein müssen.“

SG Geest 05: Wiechert – Neelsen, Soult, Schmidt, Bockhorn (78. Neumann), Thomsen, Kuhrt, Köller, Löber, Rohwedder, Karstens (67. Splinter).

TSV Altenholz: Albrecht – Olsiewski, Langnau, Hunze, Boddendorf, Fröhlich (64. Kaya), Thore Ceynowa, Bellmann (70. Callsen), Malte Ceynowa, Joswig, Volkers.

Schiedsrichter: Schenke (Ahrensbök).

Tore: 0:1 Langnau (24.), 0:2 Langnau (60.), 0:3 Fröhlich (64.).